

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 30 (1991)

Heft: 1: Vierwaldstättersee : der See der Urschweiz = Le lac des Quatre-Cantons : le lac de la Suisse primitive = Lake Lucerne : Original Switzerland's lake

Wettbewerbe: Entschiedene Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin	Objekt IW: Ideenwettbewerb PW: Projektwettbewerb	Verantwortliche Behörde	Teilnahmeberechtigte
11. März 1991	Städtebauliche Gestaltung des Tribtschen-Gebietes, IW	Stadtrat von Luzern	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz seit spätestens 1. Januar 1988 in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz (exkl. Bezirke Höfe und March) und Zug.
15. März 1991	Bahnhofareal Turgi, PW/IW	SBB, Kreisdirektion III, Gemeinde Turgi	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben oder im Kanton Aargau heimatberechtigt sind (Gemeindekanzlei Turgi).
22. März 1991	Neues Ausbildungsgebäude für das Interkantonale Technikum Rapperswil, PW	Technikumsrat des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Kantone haben: Zürich, Schwyz, Glarus, St. Gallen.
19. April 1991	Wohnüberbauung Sagenbrugg, Baar ZG, PW	Gemeinderat von Baar ZG	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 im Kanton Zug niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz).
30. Mai 1991	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Gemeinde Fällanden ZH	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben.
3. Juni 1991	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Stadtgemeinde Innsbruck, Stadtplanungsamt, A-6010 Innsbruck	Fachleute, die einem Berufsstand angehören, der der Ausbildung (Diplom einer Universität) und dem Berufsbild eines österreichischen Architekten oder eines österreichischen Zivilingenieurs für Bauwesen entspricht und die in ihrem Heimatland eine Berufsausübungsberechtigung besitzen; Bauingenieure, jedoch nur in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten.
(7. September 1991)	Quartier Clémenceau-Bourdonnée, Dijon, sélection des candidats	Ville de Dijon	Concours international restreint.
(9. November 1991)	Centre Culturel Jean Marie Tjibaou, à Nouméaou, sélection des candidats	Nouméa, Nouvelle-Calédonie	Concours international restreint.

BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch

Entschiedene Wettbewerbe

Basel

Neugestaltung des Dreiländerecks

Projektwettbewerb unter neun eingeladenen Architekten

1. Preis (Fr. 16000.-): LZB, Larghi, Zophoniasson und Blanckarts, Basel; Team: Bruno Larghi, Lukas Dietschy, Lisbeth Olsen, Sabine Holzmann.

2. Preis (Fr. 9000.-): H. R. Güdemann, Lörrach; Mitarbeiter: Roland Böttcher, Peter Müller-Riesterer.

3. Preis (Fr. 7000.-): Rolf Brüderlin, Riehen; Mitarbeiter: Inigo Dietrich, Maya Mettauer; Paul Schönholzer + Partner, Landschaftsarchitekt BSLA, Riehen.

Benken SG

Primarschulhaus

Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten

Es wurden sechs Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 4000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Müller Architekten, Uznach; Mitarbeiter: O. del Fatti, J. Glaus, T. Chopathar; Tobias Pauli, Landschaftsarchitekt BSLA, Lichtensteig.

2. Preis (Fr. 3500.-): Architektengemeinschaft Peter Rosenast, Benken, und Eva Ruhlé-Thum, Schmerikon.

3. Preis (Fr. 2500.-): Frei und Piccini, Rapperswil.

Benken SG

Überbauung Pfaffengut

Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten

Es wurden sechs Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 4000.-): Peter Rosenast, Benken.

2. Preis (Fr. 2500.-): Frei und Piccini, Rapperswil.

Ankauf (Fr. 3500.-): Müller, Architekten, Uznach; Mitarbeiter: P. del Fatti, J. Glaus, T. Chopathar; Tobias Pauli, Landschaftsarchitekt BSLA; Lichtensteig.

Büren zum Hof

Gemeindehaus

Eingeladener Projektwettbewerb unter neun Architekten

1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): H. Kurth, Burgdorf; Mitarbeiter: Angelo Michetti, Anibal Ceballos.

2. Preis (Fr. 6000.-): Kissling + Kiener, Bern; Landschaftsgestaltung: H. Klötzli, B. Friedli.

3. Preis (Fr. 3500.-): Enggist + König AG, Utzensdorf.

Murten

Neugestaltung der Umgebung des Hotels Murtenhof

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekten. Es wurden sieben Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 8000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Mario Geisser, Heribert Gies,

Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich; Mitarbeiter: Beat Hähner.

2. Preis (Fr. 7000.-): Hansjörg Straub, Schlieren.

3. Preis (Fr. 5000.-): Trachsel Steiner + Partner AG, Bern; Entwurf: H. U. Steiner, J. Bay; Mitarbeiter: M. Steiner; Umgebung: Corradi + Zingg, Landschaftsarchitekten, Bern; Mitarbeiterin: Evelyne Keller; Holzbau: Res Vogel, Bern.

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-.

Menzna-Dorf LU

Schulhauserweiterung

Schulanlage Menzna-Dorf

Eingeladener Projektwettbewerb unter 16 Architekten

Es wurden elf Projekte eingereicht, davon zwei von der Beurteilung ausgeschlossen.

1. Preis (Fr. 10000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Jäger + Weibel, Emmenbrücke; verantwortlicher Partner: Thomas Jäger; Mitarbeiter: Martin Jäger, Philipp Wälle.

2. Preis (Fr. 8000.-): Raeber & Sieber, Luzern; Andy Raeber, Hugo Sieber, Rober Gis-singer, Landschaftsarchitekt BSLA.

3. Preis (Fr. 6500.-): E. Amrein + K. Rüppel, Willisau.

4. Preis (Fr. 4400.-): Ivo Musar, Luzern.

Stadt Bottrop

Städtebaulicher Realisierungswettbewerb Prosper III in Bottrop

1. Preis: Klaus Trojan und Verena Trojan,

Dipl.-Ing. Architekten und Planer BDA, 6100 Darmstadt; Landschaftsplanerische Beratung: Planungsgruppe Landschaftsarchitektur und Ökologie, Brigitte Schmelzer und Dipl.-Ing. Angela Bezenberger, 7000 Stuttgart; Wasserbauliche Beratung: Ingenieurbüro für Wasserbau, Wasser- und Abfallwirtschaft, Brandt-Gerdes-Sitzmann, 6100 Darmstadt.

2. Preis: Andrzej Duda, Jerzy Witeczek, Henryk Zubel, 44-100 Gliwice, Polen; Mitarbeiter: Jan Kubec, Roman Kaprzyk, Robert Lach, Leszek Moska, Katarzyna Pogorzalek, Damian Radwanski, Ewa Romanowska, Jerzy Wilk.

2. Preis: Jo Coenen, Architekt, 5611 CN Eindhoven, Niederlande; Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Jochen Plette, Dipl.-Ing. Bettina Sättele; Sonderfachleute: Dipl.-Ing. Leo Gommans.

3. Preis: Arbeitsgemeinschaft Franz Oswald, Architekt BSA/SIA, 3007 Bern, Schweiz; Mitarbeiter: Klaus Müller, Aaron Bentley; Stefan Rotzler, Landschaftsarchitekt BSLA, Schweiz; Mitarbeiter: Matthias Krebs.

4. Preis: Tegnestuen Vandkunsten, Kopenhagen, Dänemark; Svend Algren, Jens Thomas Arnfred, Michael Sten Johnsen, Steffen Kragh; Mitarbeiter: Carsten Lorenzen, Jan Albrechtsen, Fleming Ipsen, Ole Andersen.

5. Preis: Christian Böhm, Dietmar Sandler, 8000 München 80; in Arbeitsgemeinschaft mit: Karl Sorge, Architekt, München; Sabine Staebe-Waldhler, Planerin, München; Klaus D. Neumann, Landschaftsarchitekt, München.

1. Ankauf: Dipl.-Ing. Architekt Lutz Schleich, 3000 Hannover 1; in Arbeitsgemeinschaft mit: Dipl.-Ing. Peter Drecker, BDLA, & Lutz Schleich, 4250 Bottrop-Kirchhellen.

2. Ankauf: R. Becker, Architekt, 4600 Dortmund 1; in Arbeitsgemeinschaft mit: «Grüne Acht», Birgit Kastrup, Thomas Jansen, Günther Volgt, Wolfgang Würtlin; Sonderfachleute: Peter Köster, Landschaftsplaner.

3. Ankauf: Thomas Richter, genannt Kemmermann, 1000 Berlin 62.

Das Preisgericht stimmte einstimmig über die folgenden Empfehlungen ab:

1) den mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurf der weiteren Bearbeitung und Planung zugrunde zu legen und die Verfasser an der weiteren Planung zu beteiligen;

2) gemäss der Formulierung der Ausschreibung bei der Realisierung von Bauaufgaben im Wohn- und Gewerbebereich auch Verfasser weiterer mit Preisen und Ankäufen ausgezeichnete Arbeiten hinzuzuziehen und zu beteiligen.

Zürich. Organisation und Information: PIN Büro für Projekte und Information, Engelstrasse 59, 8004 Zürich, Tel. 2416200.

19. März

Fachtagung «Staudenverwendung im öffentlichen Grün» in DW-8057 Eching. Leitung: Dipl.-Ing. Jürgen Prigge, München. Informationen: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, Postfach 600308, DW-8000 München 60.

2. bis 5. April

IFLA-Central Region – Symposium on Landscape Architecture Education in Africa: Professional Education and Training, to be held at the Natural Resources College, Lilongwe, Malawi.

19. und 20. April

2. Weihenstephaner Gartendenkmalpflege-Seminar: «Erhaltung und Wiederherstellung historischer Gärten und Anlagen – Methodik und Beispiele». Seminarleitung: Prof. Dr. Michael Goecke. Information und Anmeldung: Prof. Dr. M. Goecke, FH-Weihenstephan, Fachbereich Landespflanzung, Am Löwentor, DW-8050 Freising 12.

19. April bis 6. Oktober

Landesgartenschau in Hockenheim. Schaffung eines neuen, grünen Stadtrandes. Konzeption: Hannes Schreiner, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt BDLA. Stuttgart.

20. bis 28. April

Euro-Flora 91 in Genua. Diese sechste EuroFlora trägt zusätzlich den vorübergehenden Namen Euro-ameri-Flora, da im Hinblick auf den 500. Jahrestag von Christoph Kolumbus 1992 den Pflanzen aus der Neuen Welt ein besonderer Schwerpunkt gewidmet sein wird.

26. April bis 20. Oktober

Bundesgartenschau im Westfalenpark in Dortmund.

4. und 5. Mai

Golfplatz-Info-Tage 91 in München. Bau – Pflege – Management – Ausstattung. Veranstaltungsort: Arabella-Hotel in München-Bogenhausen. Veranstalter: Golf-Info-Service Rolf Hain, DW-8044 Unterschleißheim (Tel. 089/3103768).

16. bis 18. Mai

International Symposium «Environmental Impact Assessment». Situations and Perspectives in Europe. Informations: A.I.N. Associazione Italiana Naturalisti, Sezione Liguria, e/o Coop. I.Ri.D.E., piazza Cattaneo 26/7, I-16128 Genova (Italy).

27. bis 29. Mai

Europäisches Symposium für Raumplanung in Schaffhausen. Das Symposium wird im Rahmen der Feierlichkeiten «700 Jahre Eidgenossenschaft» von der Vereinigung Raumplanung Schweiz veranstaltet. Thema: «Der europäische Zusammenschluss als Herausforderung der Raumplanung in der Schweiz». Bundesrat Dr. A. Koller spricht über: «Die europäische Integration und ihre Auswirkungen auf den schweizerischen Raum». Kontaktadresse: Dr. W. Raths, Sternwartestr. 4, 8500 Frauenfeld.

11. bis 14. Juni

Gemeinde 91 – 10. Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen auf dem BEA-expo-Gelände in Bern. 300 Aussteller. Patronat: Schweizerischer Gemeindeverband und Schweizerischer Städteverband.

16. bis 19. August

XXVIII. IFLA World Congress Cartagena Colombia. Information: Congreso IFLA-Colombia 91, Secretariat c/o Aviatur SA, Bogotá/Columbia, Sociedad Colombiana de Arquitectos Paisajistas A. A. 100606 Bogotá-Colombia.

18. bis 21. September

Internationale Fachmesse und Kongress für Geowissenschaften und Geotechnik in Köln. Ideelle Trägerschaft: Alfred-Wegener-Stiftung, Bonn. Sonderschau: «Internationale Koordinationsaktivitäten in Umweltforschung und Umweltmanagement». Anwendungsorientierter Kongress mit dem Generalthema: «Bewahrung der Erde – Herausforderung an Wissenschaft und Technik».

6. bis 9. November

4. areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und Flächenpflege im Rahmen der DreifachMesse Köln (fsb – Internationale Fachmesse für Freizeit-, Sport- und Bäderanlagen, areal, und IRW – Internationale Fachmesse für Instandhaltung, Reinigung und Wartung).



Terminkalender

7. März

Gastreferat am ITR zum Thema Postmoderne: «Gibt es einen postmodernen Garten?». Vortrag von Guido Hager, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich. 17.15 Uhr in der Aula des ITR.

11. und 12. März

Wissenschaftliche Arbeitstagung über «Strategien der Bereitstellung von Bauland für neue Wohn- und Arbeitsstätten unter Berücksichtigung der Umweltbelange» an der Universität Kaiserslautern. Auskünfte: Dipl.-Ing. Stephan Mitschang, Universität Kaiserslautern, FB Architektur, Raum- und Umweltplanung, Bauingenieurwesen, Postfach 3049, DW-6750 Kaiserslautern (Tel. 0631/205-2586).

13. März

Fachtagung «Biologische Abwasserreinigung mit Pflanzenkläranlagen» in DW-8057 Eching. Leitung: Dipl.-Ing. Jürgen Prigge, München. Informationen: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern, Postfach 600308, DW-8000 München 60.

14. und 15. März

1. Zürcher Veloseminar. Die Veranstaltung will Rahmenbedingungen aufzeigen für eine velogerechte Planung in Städten. Veranstalter: Verkehrs-Club der Schweiz VCS/Sektion Zürich. Patronat: Stadtplanungsamt der Stadt